



Unsterblicher GOTT! du unerschöpfliche Quelle himmlischer Güter, deren Genuß allein die Sterblichen der Erden wahrhaftig glücklich machen kann! Wie groß ist deine Güte, wenn Menschen-Kinder unter dem Schatten deiner Flügel trauen! Es ist nicht genug, daß du diese deine getreue Verehrer durch diß Jammerthal hindurch mit Vater-Augen leitest, um deinen Nahmen an ihnen zu verherrlichen; Nicht genug, daß ihr erlöseter und mit dem Blute deines Sohnes von Sünden gereinigter Geist bey den sichersten Ansprüchen auf deine Liebe und Vorsorge, zu seiner innigsten Beruhigung, die wirklichen Seegen davon schon hier in reichem Maaße empfindet; Nicht genug, daß du diese deine Kinder durch unzählliche Wege deiner milden Vorsicht vor den Augen ihrer Brüder zum Wunder deiner Gnade sehest. Du hast ihnen auch noch ausser den Grenzen des gegenwärtigen Lebens und jenseit des Grabes unaussprechliche Glückseligkeiten vorbehalten. Es wartet auf sie am Ende ihrer Tage eine unumschränkte Ewigkeit voller Erquickungen, womit du ihre vor der Welt bewiesene Treue aus Gnaden belohnen willst. Hier hältst du sie zwar schon bey ihrer rechten Hand, und leitest sie nach deinem Rathe, daß alle Unruhen und Stürme der Trübsal glücklich vorüber gehen müssen; dort aber sollen sie gar in deinem Schooße sitzen und der vollkommensten Sicherheit genießen. Hier schmecken und sehen sie zwar schon aus deinen Wohlthaten und bey deinen väterlichen Fügungen, wie freundlich du bist; dort aber werden sie gar vor deinem Angesichte die Sättigungen der Freuden davon tragen.

Ewiger